

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG UND VERORTUNG

Einleitung.....	9
1 Verortungen	32
1.1 Gesellschaft und Politik an Saar und Mosel im 19. Jahrhundert.....	32
1.2 Die Vereinskultur an der Saar und in der Moselle	39
1.3 Nation und Integration. Die deutsche Turnbewegung an Saar und Mosel	45

TEIL I: FUSSBALL OHNE GRENZEN. DIE ENTWICKLUNG DER FUSSBALLVEREINE AN DER SAAR UND IN LOTHRINGEN BIS 1918

2 Die Formierung des organisierten Fußballsports.....	56
2.1 Zwischen internationalem Flair und Volksspiel. Die Anfänge des Fußballs in Südwestdeutschland.....	56
2.2 Zwischen Schulbank und Barren. Die ersten Fußballvereine an Blies, Saar und Mosel.....	61
2.3 Institutionalisierung und Bürokratisierung. Der Saargau im Verband süddeutscher Fußballvereine.....	74
3 Der Fußballverein als sozialer Raum.....	84
3.1 Von Wirtshäusern und großen Fahrten. Die Fußballvereinskultur und die Eroberung des Raumes	84
3.2 Integration und Fragmentierung. Sport und Katholizismus zwischen Deutschland und Frankreich	91
3.3 Von der Selbstinszenierung zum Zuschauersport. Die Professionalisierung der Fußballvereine.....	101
4 Der Fußballverein als politischer Raum	107
4.1 Jugend im Rampenlicht. Die Fußballvereine und die Jugendpflege	107
4.2 Fußball und Stadt. Die Vereine und die Anfänge der kommunalen Sportpolitik	120
4.3 Fußball ohne Grenzen? Zwischen Kosmopolitismus, Heimat und Vaterland	126
4.4 Epilog: Das Erbe des Weltkriegs	136
Erste Zwischenbetrachtung: Der Vereinspragmatismus als Grundprinzip.....	143

TEIL II: FUSSBALL ALS GRENZFALL.
DIE GETRENNTEN WEGE DER FUSSBALLVEREINE
AN DER SAAR UND IN DER MOSELLE, 1919–1939

5	DER NATION VERPFLICHTET. Der Aufbruch des kommerzialisierten Fußballs im deutsch-französischen Grenzraum	147
5.1	Ein Hauch von Weltfußball. Die kurze „Scheinblüte“ des Saarfußballs, 1919–1924	147
5.2	Das Werben um den Sport. Die Fußballvereine im Saargebiet zwischen Vaterlandsliebe, Anpassung und Vereinsegoismus, 1919–192	157
5.3	Eine Welt für sich. Die Ligue Lorraine de Football und das deutsche Erbe in der Moselle	171
5.4	„... ils doivent aimer la France.“ Die Republikanisierung der Fußballvereine in der Moselle	181
6	FUSSBALL IM FOKUS. Im Spannungsfeld von Ideologie, Politik und Kommerz	189
6.1	Falsches Spiel? Der Saarfußball und die gefühlte Krise, 1925–1933	189
6.2	Die Absage an den Selbstzweck. Das Scheitern des „wildem Profitums“ in Saarbrücken, 1932/33	198
6.3	Ein Verein der Profis und der Legionäre. Der Football-Club de Metz	207
6.4	Das Spiel als Inszenierungsraum. Die Fußballvereine und die „Saarkampagne“	221
6.5	„Volksgemeinschaft“ und Vereinspatriotismus. Der Saarfußball im „Dritten Reich“, 1933/35–1939	235
7	GRENZ-FUSSBALL. Der saarländisch-lothringische Fußball zwischen Entfremdung und Annäherung	251
7.1	Genua statt Metz. Die Nicht-Beziehungen nach dem Ersten Weltkrieg, 1919–1924	251
7.2	Die Rückkehr der „alten Spielgefährten“. Die Wiederaufnahme des Spielverkehrs seit 1924	258
7.3	Im Schatten der Maginot-Linie und des Westwalls. Der deutsch-französische Spielverkehr 1933/35 bis 1939	266
	Zweite Zwischenbetrachtung: Fußball als Inszenierungsraum, 1919–1939	274

TEIL III: FUSSBALL ALS GRENZGÄNGER. DIE FUSSBALLVEREINE IN DER WESTMARK UND AN DER AUTONOMEN SAAR 1940–1952

8	INSZENIERTE NORMALITÄT. Fußball im Sportgau Westmark	281
8.1	Prolog: Der Fußballbetrieb in der „Drôle de Guerre“ 1939/40	281
8.2	Von Südwest zur Westmark. Der „völkische“ Auftrag des Sports im Grenzraum	285
8.3	Kontinuitäten und Brüche. Die Reorganisation des Fußballs in der Moselle 1940/41	293
8.4	Fußball als inszenierte Normalität im Krieg. Die Gauliga Westmark 1941–1944	299
9	Fußball zwischen Deutschland, Frankreich und Europa	311
9.1	Sportlicher Sonderweg. Fußball unter Ausnahmebedingungen an der Saar, 1945–1948	311
9.2	„La vie reprend...“. Die Croix de Lorraine und der lothringische Fußball.....	321
9.3	Von Utopisten, Patrioten und Pragmatikern. Die „Affiliation“ und die Suche nach dem richtigen Spiel.....	327
9.4	Fußball und Identitätspolitik. Der saarländische Vereinspragmatismus zwischen Europa und Deutschland.....	337
9.5	Vom Gegeneinander zum Miteinander. Saarländisch-lothringische Begegnungen in der Nachkriegszeit	347
	Dritte Zwischenbetrachtung. Der instrumentalisierte Fußball 1940–1952.....	354
	 SCHLUSSBETRACHTUNG	 358
	Fußballvereine als gesellschaftliche und sportliche Akteure.....	359
	Das Fußballspiel als mehrdimensionaler Inszenierungsraum.....	362
	Die lothringisch-saarländischen Fußballbeziehungen: Eine Bilanz	364
	Ausblick.....	366
	 ANHANG.....	 368
	Kurzbiografien	368
	Ortsverzeichnis	382
	Abkürzungsverzeichnis.....	384
	Quellen- und Literaturverzeichnis	385
	Personenregister.....	417
	Danksagung	420